



Stans, Dienstag, 11. Februar 2020, 11:06 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 15/2020)

Nidwalden NW: Sturmtief "Sabine" auch in der Nacht aktiv

Das Sturmtief "Sabine" hielt auch in der Nacht auf Dienstag an und bescherte den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr sowie dem Elektrizitätswerk viel Arbeit. Wie bereits während des gestrigen Tages mussten Bauabschränkungen und umgestürzte Bäume von der Fahrbahn geräumt werden. Grössere Einsätze gab es für die Feuerwehren von Buochs/Ennetbürgen, Stans sowie Ennetmoos.

Die Feuerwehr Buochs/Ennetbürgen wurde um 22:30 Uhr aufgrund eines abgedeckten Daches an der Seebuchtstrasse alarmiert. Aus Sicherheitsgründen musste die Strasse gesperrt werden. Zu einem weiteren FW-Aufgebot in Buochs kam es um kurz nach Mitternacht aufgrund eines eingedrückten, grossen Balkonfensters.

In Ennetmoos, Gütschwald, kam es um 22:45 Uhr zu einem Brand eines Leitungsmasten. Die alarmierte Feuerwehr konnte unter Mithilfe des EWN die Leitung stromlos machen und den Brand löschen. Kurz nach 03:00 Uhr kam es im Gebiet Oberrüti zu einem kleineren Flächenbrand aufgrund einer gefallenen Hochstromleitung. Der Brand konnte durch die Feuerwehr Ennetmoos, unter Mithilfe der Stützpunktfeuerwehr Stans, unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

Während der Nacht standen die Feuerwehren Buochs/Ennetbürgen, Stans sowie Ennetmoos im Einsatz. Bei weiteren, grösseren Ereignissen im Zusammenhang mit dem Sturmtief wird eine erneute Mitteilung seitens der Kantonspolizei Nidwalden folgen.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm mbA Robert Limacher, Einsatzzentrale